



Sammlung Theaterzettel

Damenkrieg

Scribe, Eugène

1876-08-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Damenkrieg.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Scribe, deutsch von Dlfers.

Gräfin von Antreval, geb. Kermadio	Frau Jacobi.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte	Fräul. Jenke.
Henri von Flavigneul	Herr Jariß.
Gustav von Brignon	Herr Herzfeld.
Baron von Montrichard	Herr Jacobi.
Ein Unteroffizier	Herr Orth.
Ein Bedienter	Herr Peters.
Dragoner.	

Ort der Handlung: Schloß Antreval in der Nähe von Lyon. — Zeit Oktober 1817.

Hier auf:

TÄNZE:

I. Cracovienne,

polnischer Nationaltanz, getanzt von Frau Gutenthal.

II. La Madrileña,

spanisches Pas de deux, ausgeführt von den Fräuln. Spegele und Schaar.

III. Polka (La coquette),

Pas seul, getanzt von Fräul. Woller.

Zum Schluß:

Ein Hut.

Lustspiel in 1 Akte, frei nach Girardin, von M. A. Granjean.

Gonzalés	Herr Herzfeld.
Stefanie, dessen Gattin	Fräul. Hagen.
Robricourt, dessen Cousin	Herr Jariß.
Amadé, Bedienter	Herr Pichler.
Henriette, Kammermädchen bei Gonzalés	Fräul. Schelly.
Ein Portier	Herr Knapp.
Ein Uhrmacher	Herr Starke.

Ort der Handlung: Paris in Gonzalés Wohnung.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frä. Herbeck. — Frau Seubert-Hausen. — Unpäßlich: Frau Ulrich Rohn. —
Beurlaubt: Herr Hanisch.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstük - Abonnement - Karten gültig.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigsbasen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstük im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigsbasen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " Mannheim "	Heidelberg.
" 11 " 5 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe u.